



Medieninformation

Pressegespräch zum Jahresauftakt

Ausstellungsprogramm und Projekte 2023

Mittwoch, 1.2.2023, 11 Uhr



Wie kommunizieren wir über das Klima? Was verbindet uns mit dem Tier? Wie gelingt es, zugewandt und konstruktiv zu streiten, was für eine funktionierende Demokratie wesentlich ist? In unserem Pressegespräch zum Jahresauftakt stellen wir Ihnen Schwerpunkte und Projekte unseres Hauses 2023 vor: Wechselausstellungen und Veranstaltungen, Bilanz und Ausblick sowie Informationen über aktuelle

Entwicklungen stehen im Fokus des Gesprächs. Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam auf ein ereignisreiches Kommunikationsjahr 2023!

Ausstellungsprogramm 2023

Eine der größten Herausforderungen für die Menschheit ist die Bewältigung der Klimakrise: Wie wir auch weiterhin auf unserem Planeten zusammenleben können, welche Menschen Mut machen und wie Veränderung gelingen kann, das zeigt unsere große Sonderausstellung **KLIMA_X** (bis 27.8.2023). In Vorbereitung auf das Projekt hatte das Museum selbst verschiedene Veränderungsaktionen auf den Weg gebracht: Seit Mai 2022 gedeiht zwischen dem Behnisch-Bau und der historischen Villa eine Blühwiese. Um diese Wiese weiter zum Leben zu erwecken, wird ein kleiner **Skulpturenpark** angelegt: Vier Skulpturen aus der Sammlung der Museumsstiftung werden auf der Wiese aufgestellt: Zwei Skulpturen des Götterboten Hermes, der „Lauschende“ aus der Übersee-Funkempfangsstelle Beelitz bei Berlin und „Elektron“. Diese Skulptur eines Merkur, der eine Morsetaste bedient, entstand 1895 als Geschenk für Generalpostmeister Heinrich von Stephan, den Gründer der Sammlungen der Museumsstiftung für Post und Telekommunikation. Anlass für das Geschenk war die feierliche Einweihung des neu erbauten Frankfurter Hauptpostamtes auf der Zeil am 18. Oktober 1895. Kontinuierlich wird auch der **Denkraum „Klima & Du“** um neue Ausstellungsobjekte erweitert, die von Gruppen, Klassen oder Einzelpersonen eingereicht werden.

Das wechselvolle Verhältnis von Mensch und Tier präsentiert ab März 2023 die Ausstellung **„HumANimal. Das Tier und Wir“ (2.3.-15.10.2023)**. Wie halten wir es mit dem Fleischkonsum? Seit wann leben Hund und Katze mit uns unter einem Dach? Die Schau gibt einen kulturgeschichtlichen Überblick über die Mensch-Tier-Beziehung von der Antike bis heute.



Datum 23.01.2023

Im Jahr des Paulskirchenjubiläums widmen wir uns mit einer großen Ausstellung dem Thema Streit: Streit ist Teil der menschlichen Kommunikation. Er begegnet uns täglich: in den Medien, in politischen oder gesellschaftlichen Debatten, in der Familie oder in Beziehungen. Die Ausstellung **STREIT. Eine Annäherung** (6.10.2023 bis 25.08.2024) betrachtet die Entwicklungen, Herausforderungen und die Relevanz von „Streit“ aus historischer, kommunikativer, politischer und persönlicher Perspektive.

Im Zuge der Corona-Pandemie rückten öffentliche Gesundheitsinstitutionen und ihre Krisenkommunikation in den Fokus. Die Ausstellung **#KRISENALLTAG** (10.11.2023 bis Frühjahr 2024) zeichnet die kommunikativen Herausforderungen nach und zeigt, wie die Bevölkerung auf Informationen, Warnungen, Handlungsempfehlungen und -anweisungen reagierte. Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR).

Der Abschied von der Telefonzelle, die Abschaffung des Telegramms und das Einstellen des MMS-Services – 2022 war einmal mehr geprägt durch den Wandel der Kommunikationsmedien und verändertes Nutzungsverhalten. 2023 ist Slowenien Gastland der Frankfurter Buchmesse. Aus diesem Anlass kooperiert das Haus mit dem slowenischen Museum für Post and Telekommunikation. Die Ausstellung **Hello! Where are you? – Hallo! Wer da? (17.9.2023-Frühjahr 2024)** erzählt slowenisch-deutsche Handygeschichte(n) und zeigt, wie sich die Mobiltelefonie-Technologie in beiden Ländern nach dem Ende des Kalten Krieges entwickelt.

Großveranstaltungen Nacht der Museen und Museumsuferfest

Lebenswert, nachhaltig, zukunftsgewandt: Grün ist unser Motto für die Nacht der Museen 2023 am 13.5.2023. Ein buntes Programm im Lichthof des Museums wird ergänzt mit Kurzführungen in den Ausstellungen. Zum Museumsuferfest lassen wir die Tiere los: Am letzten Wochenende im August dreht sich das gesamte Programm um die Ausstellung „HumANimal“. Außerdem spielt die Bigband der Deutschen Telekom im Lichthof.

Meilensteine der Kommunikationsgeschichte

Seit 2021 wird der Nachlass von Paul Nipkow, einem der „Väter des Fernsehens“ von der Museumsstiftung digital erschlossen. 1883 hat Paul Nipkow die Fernseh-Spirallockscheibe patentieren lassen und damit den Grundstein für das mechanische Fernsehen gelegt. 2023 jährt sich diese Erfindung zum 140. Mal. Mit 850 Dokumenten und 1900



Datum 23.01.2023

beschriebenen Seiten ist der Umfang des Nachlasses beachtlich. Die Ergebnisse des Projekts werden auf einer eigenen Website präsentiert.

2023 wird zudem die Online-Datenbank der Sammlung sowie die Website der Sammlung in neuer grafischer Gestalt gelauncht: Die Nutzer:innen werden online die Bestände und Objekte aus der Sammlung der Museumsstiftung erschließen können.

Zum Jahrespressegespräch stellen wir Ihnen auch historische Meilensteine vor, die sich 2023 jähren: So etwa den 175. Jahrestag des Zusammentretens der Nationalversammlung in der Paulskirche, der zusammenfällt mit dem Bau der ersten elektrischen Telegrafienlinie zwischen Berlin und Frankfurt am Main 1848.

Einladung zum Pressegespräch

Mittwoch, 1. Februar 2023, 11 Uhr

Museum für Kommunikation Frankfurt, Schaumainkai 53, 60596 Frankfurt/Main

Gesprächspartnerinnen und -partner

- Dr. Helmut Gold, Direktor
- Dr. Corinna Engel, Leitung Öffentlichkeitsarbeit
- und die Projektverantwortlichen der einzelnen Ausstellungen, Projekte und Vermittlungsangebote

Pressekontakt:

Regina Hock, Tel.: (0 69) 60 60 351
E-Mail: r.hock@mspt.de